



Dienstag, 03. März 2026, 15:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Angriff auf den Iran

Im Manova-Gespräch mit Walter van Rossum ordnen der Publizist Dirk Pohlmann und der ehemalige Diplomat Michael von der Schulenburg die neusten Eskalationen im Nahen Osten ein.

von Walter van Rossum

Israel und die USA begründen ihren Angriff mit Artikel 51 der UN-Charta „Recht auf Selbstverteidigung“: Der Iran habe die Sicherheit Israels und der USA bedroht.

Davon kann indes keine Rede sein. In Wahrheit handelt es sich eindeutig um einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg. Dabei geht es nicht um die angebliche atomare Bedrohung durch den Iran, sondern um pure geopolitische Machtpolitik. Es geht um Israels Dominanz im Nahen Osten, und es geht um die globale Dominanz der USA.

Es bleibt die Frage, wie Russland und China reagieren werden, aber auch die arabischen Staaten, die in einen Krieg hineingezogen werden, den sie nicht wollen.

Europa scheint an einer Deeskalation keinerlei Interesse zu haben.

Walter van Rossum im Gespräch mit Dirk Pohlmann und Michael von der Schulenburg

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/angriff-auf-den-iran-dirk-pohlmann-und:4)

[\(https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/\)](https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/)

Hier können Sie das Buch bestellen: „The Great WeSet: Alternativen in Medien und Recht“

[\(https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/\)](https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/)“



Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR, Deutschlandfunk, Zeit, Merkur, FAZ, FR und Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet — Alternativen in Medien und Recht**“ (<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“.